



Offizielle Erstbesteigung der Westwand

Auf diesen Augenblick haben die Jugendlichen des Karl-Liebknecht-Hauses sehnlichst gewartet: Unter großer Teilnahme aller an dem Projekt Beteiligten wurde am Freitag die Erweiterung der Kletterwand, die Westwand, offiziell eingeweiht. Der achtjährige Marc-Andre Becker (Bild) durfte als erster offiziell die mehr als neun Meter hohe Wand besteigen. Das Projekt „Kletterwand“ ist ein Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit zwischen der Gemeinwesenarbeit Gießen-West, der Jugendwerkstatt, dem Jugendclub und der Abschlussklassen der Alexander-von-Humboldt-Schule sowie

der Wohnbau. Unter der Projektleitung von Carlos Jung startete die Baumaßnahme im September 2009. Beendet wurde diese zum Jahresbeginn. Seitdem hätten bereits mehr als 250 Personen die Kletterwand genutzt, sagte Ute Kroll-Naujoks, stellvertretende Leiterin des Diakonischen Werks. So gesehen sei die Kletterwand auch immer mehr als nur eine reine Kletterwand, sie sei auch ein wichtiges pädagogisches Medium, da sie von vielen Jugendgruppen genutzt werde. Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich zeigte sich angesichts der Leistung überwältigt von dem Ergebnis. cz/Bild: Czernek